



Industrietechniker und Berufsschullehrer Herr Plath gibt Anleitung zur Selbsthilfe.

## REPAIR CAFÉ

### Lernen mit Kopf, Herz und Hand

■ Industriemechaniker, Verfahrenstechniker, Physiker, aber auch ehemalige und aktive Schüler sowie Eltern und Lehrer wurden beim ersten Repair Café der Wichern-Schule Ende Januar aktiv. „Kompetente Hilfe, ziel führendes Werkzeug zur Reparatur, freundliche Ansprache und Erklärungen für den

Laien“, „Die Reparatur ist mit *viel* Geduld erfolgreich erledigt worden. Ich komme wieder!“, „Sauber gearbeitet, mit viel Motivation alles gegeben. Top-Ergebnis!“ So laute erfreute Rückmeldungen der Besucher an die Experten und Unterstützer. „Dass wir

*Fortsetzung auf Seite 2*

### Schachmatt der Großmeisterin

■ In der Halbjahrespause fand in der Mehrzweckhalle ein Schachturnier mit einer gewissen Tradition statt: Der Springer-Pokal ging in die 27. Auflage, nachdem der Mannschaftswettbewerb der Schulen für ein Jahr



Im Blitz-Finale musste sich Nationalspielerin Marta Michna geschlagen geben.

pausiert hatte. Die Wichern-Schule startete als Ausrichter mit sechs Teams. Pro Mannschaft gab es vier Spieler. Das erste Team bestand aus Martin Lam, Janusch Türk, Harnoor Randhawa und mir. Jeder spielte sieben Partien. Unser Teamkapitän, Marvin Lam, gewann alle sieben Partien. Ich gewann vier, verlor zwei und spielte ein Remis. **Wir holten den 8. Platz bei insgesamt 56 Mannschaften.** Den ersten Platz holte das Christianeum. Zur Belohnung durfte das Siegerteam gegen Marta Michna zu einem Simultan-Blitzwettkampf antreten. Die Schüler besiegten die Großmeisterin mit 2,5 zu 1,5 Punkten. Ich sage herzlichen Dank an unseren Coach, Herrn Teuber, und freue mich schon auf den nächsten Springer-Pokal. **SOHRAB ALAM (9B)**

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Im Februar feierte die Wichern-Schule: Mit ihrer Faschingsfeier stand die Grundschule den Rheinländern in nichts nach.

Die Schachmannschaft erspielte einen respektablen 8. Platz beim renommierten Springer-Cup, im Theaterstück der 5. Klasse der Stadtteilschule wurden Ausstellungstücke im Museum lebendig und das Repair-Café startete mit großem Erfolg. Am 21. März um 13.30 Uhr wird dann wieder gegen das Wegwerfen anrepariert.

Außerdem freuen sich alle sehr über Frau Keiling, die seit 1. Januar das Schulbüro verstärkt.

Entdecken Sie in dieser Ausgabe noch viele weitere Aktivitäten und seien Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen der nächsten Wochen eingeladen, die Sie am Ende dieser WichernNews finden.

Viel Freude beim Lesen  
wünscht  
Ihr



*Christoph Pallmeier*

CHRISTOPH PALLMEIER

## MELDUNGEN

### VOLLEYBALL

■ Die Wichern-Schülerinnen Barbara Osei, Cindy Osei, Luana Abidjan, Jana Stiriz, Sarah Stiriz, Emma Gangey, Marsala Ghousi, Pegah Tabari-Fard und Diana Pham gelang beim renommierten Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ die Titelverteidigung. Damit ist auch klar: Das Ziel ist erreicht, im April fahren die Hamburger Meisterinnen nach Berlin. Die Qualifikation für das Bundesfinale in der Hauptstadt und damit Spiele gegen die anderen 15 Landessieger sind Belohnung und nächste Herausforderung zugleich. Der Glückwunsch zu dieser Spitzenleistung gilt auch dem Coach, Torben Meier!

## Großes Kindertheater im nächtlichen Museum

■ Die Mumien und Medusen stehen starr, die Vampire lauern, Harry Potter und seine Freunde wundern sich über einen Spiegelzauber und die Security versucht, alles unter Kontrolle zu haben. Ein Klassenausflug ins Museum wird zu einem ganz besonderen Erlebnis, wenn die Ausstellungsstücke plötzlich lebendig werden, so wie hier in dem Theaterstück, das die 5. Klassen der Stadtteilschule in der Theaterwoche proben.

Zum ersten Mal fand das Unterrichtsprojekt vor Ort statt. Bislang fuhren die 5. und 6. Klassen zur Jugendbildungsstätte Scheersberg, um eine kompakte Einheit Theaterunterricht zu erhalten. Jetzt kamen die Fach-



*Schauspielen heißt auch, sich in andere hineinzuversetzen.*

leute in die Schule. Lars Ceglecki, Sandra Kiefer und Melanie Beirather vom Hambur-

ger Theater „Das Zimmer“ motivierten die Schüler der 5A und 5B in wenigen Tagen, ihr schauspielerisches Talent zu entdecken und ließen dabei viel Raum für kreative Mitarbeit. „Die Ideen zum Stück und zu vielen einzelnen Szenen kommen von den Kindern selbst. Wir setzen mithilfe von Übungen einzelne Bausteine zusammen, in denen – wie hier – der Museumsbesuch aufgegriffen wird“, erläutert Lars Ceglecki die Arbeit der drei Schauspieler und Theaterpädagogen.

Die Schüler der 5A und 5B, waren von Anfang an neugierig, phantasievoll und konzentriert dabei und feierten ihrer Premiere entgegen. **CE**



*Konsulin Hammond gab Tipps für die Minnesota-Reisenden.*

## USA-Austausch

■ Im Vorfeld des Austauschs mit unserer Partnerschule in Minnetonka im US-Bundesstaat Minnesota gab es in diesem Jahr eine Besonderheit: Gemeinsam mit Schulleiter Herr Pallmeier sowie Herr Wendler besuchten die 21 Schülerinnen und Schüler das Generalkonsulat der Vereinigten Staaten in Hamburg.

Nach einem gründlichen Sicherheitscheck durfte die Reisegruppe das Terrain an der Außenalster betreten und wurde von US-Konsulin Laura Hammond empfangen. Da

die Diplomatin aus Minnesota stammt (wie praktisch!), klärte sie die Wichern-Schüler über ihre Heimat auf, brachte ihnen typische Begriffe bei (wer ahnt denn schon, was Usta, Pops und betya bedeuten?). Dabei erinnerte sie die Gruppe auch an eine Gemeinsamkeit: „Wir sind beide Repräsentanten und Diplomaten im Gastland auf der anderen Seite des Atlantiks.“ Sie persönlich erfülle diese

Möglichkeit mit Stolz und Dankbarkeit. Mit ihren guten Wünschen und praktischen Ratschlägen (was sollte man als Gastgeschenk mitnehmen?) verließen die Gäste das „Weiße Haus an der Alster“. Vielen Dank für diese einmalige Chance, besonders an Konsulin Hammond und Frau Wiedemann für die Vorbereitung und Durchführung. **HELGE WENDLER**

### FREDDY SAGT TSCHÜSS!

■ Wie jetzt? Der Freddy is' weg und keiner merkt's?! Das haben die sich hier so gedacht, dass sie mich klammheimlich einsparen können! Wie bei den Katholiken! „Och ne, sowas! Ham wir gar nich' gemerkt! Tut uns doch auch leid!“ Nicht mit mir! Wir sind hier nich' am Rhein, sondern an der Bille! Da gibt man jahrelang den Hofnarr und hat immer das Gemecker: „Der denkt auch nur ans Fressen“ ... blahblah ... „und redet, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Das ist so ordinähr“ ... jammer, jammer. Dabei is' es doch so: So'n Hofnarr, den hatten nur die absoluten Herrscher. Genau,

das is' Anciant Régime! Und, schon gemerkt? Das is' vorbei. Passé, wie der Franzose sagt. Is' doch klar: In einer Demokratie, da müssen die Leutchen selber denken und reden. Mitbestimmen heißt das dann. Sowas wie'n Füllerführerschein für Große.

Na, is' der Groschen gefallen? Genau: Jetzt seid ihr dran! In jeder WichernNews: Have your says – 1000 Zeichen Respekt pro Ausgabe. – Aber: Wer glaubt, der Freddy geht jetzt zum Lachen in den Keller, der hat sich geschnitten. Von wegen! In den Katakomben nehm' ich 'ne 1a Stullenparade ab! – Hasta la vista, baby! Und tschüß! **AJ**



*Fortsetzung von Seite 1*

ausgerechnet bei den iPhones eine Erfolgsquote von über 90 Prozent haben, konnten wir anfangs selbst nicht glauben“, erklärt Nathalie Paluszek von Greenpeace rückblickend. Als Ehrenamtliche bietet sie seit einigen Jahren Reparaturkurse für Smartphones an. Und auch bei unserem Repair Café in der Schulstraße reparierte sie erfolgreich Smart-

phones und gab Anleitung zur Selbsthilfe. Organisiert wurde das Repair Café von den Schülerinnen und Schülern des Kurses „Mitbestimmen – aktiv in Schule, Umwelt und Gesellschaft“. Sie backten Waffeln, verkauften Kuchen sowie Getränke und informierten über die umwelt- und gesellschaftspolitische Idee der Repair-Initiative. Außerdem boten sie einen Näh- und Fahrradreparatur-

service an oder schauten den Profi-Reparateuren über die Schulter, um zu lernen. Dabei hatten sie so viel Spaß und Erfolg, dass sie beschlossen haben, das Repair Café im zweimonatigen Rhythmus fortzuführen. Der nächste Termin ist am 21. März um 13.30 Uhr in der Schulstraße. Erste Anfragen und Aufträge liegen bereits vor (weitere Infos auf der [Schulhomepage](#)). **AJ**

## MELDUNGEN

## „BRÜCKEN VERBINDEN“

■ Unter diesem Titel hat die Hamburgische Ingenieurkammer in diesem Jahr den Schülerwettbewerb „Junior ING“ ausgeschrieben. Michael Voldmann und Florian Scheel, beide 10G3, ergriffen die Chance und bauten im Rahmen des „Heureka“-Begabtenkurses eine Brücke – nur aus buntem Papier, 80 cm lang und belastbar mit zwei Kilo! Das war nicht ganz einfach – Brücken bauen will gelernt sein, denn im richtigen Leben müssen sie enorme Belastungen aushalten. Michael und Florian haben viele Stunden mit Planung und Konstruktion zugebracht. **Das Ergebnis kann sich sehen lassen** und wurde mit einer Urkunde belohnt.

## AUSGEZEICHNETES FRANZÖSISCH

■ Gleich mehrere Auszeichnungen gab es für Schüler im Fach Französisch. Im Januar erhielten Kerim Abbas, Leon Desombre und Julien Meier (alle S1) ihre Urkunde über das erfolgreich bestandene DELF (Diplôme d'Études en Langue Française), Niveau B1, das sie im französischen Kulturinstitut „Institut Français“ abgelegt hatten. Julien Meier und Sebastian Jörgensen (S3) haben sich der DELF-Prüfung B2 gestellt, dem höchsten für Schüler zu erreichenden Sprachprüfungsniveau. Das Ergebnis steht noch aus. Herzlichen Glückwunsch oder ... Félicitations à tous!

## WIR ROCKEN DIE HOHLE RÖNNE!

■ Am 29. 3. findet der Auftakt zum Projekt „Spray + Dance“ des Kurses „Mitbestimmen – aktiv in Schule, Umwelt und Gesellschaft“ statt. Nachdem Schülerinnen des Profilkurses vor einem Jahr den 1. Preis beim Wettbewerb „Deine Geest“ gewonnen haben, wurde mit den Architekten Inés Aubert und Jan Dubský an der Ausgestaltung der Idee gearbeitet. Unsere Kreativität und unser Engagement sowie nicht unerhebliche finanzielle Mittel der Stadt werden die Hohle Rönne (das ist der Weg zwischen an der Güterbahnstrecke und unserem Schulgelände) von dem zurzeit recht dornigen Zustand einer Schmutzdecke befreien und ihn in einen lebendigen Ort verwandeln, sagen die Mitbestimmer. Seid am 29. 3. beim ersten Urban Art Event „Spray + Dance“ in der Hohlen Rönne dabei!

## Grammatikool

■ So heißt der neue Wettbewerb des „Institut Français“, bei dem Themen der Grammatik auf humorvolle Weise anschaulich – und natürlich auf Französisch – in einem Kurzvideo erklärt werden sollen. Fünf Schülern aus dem Französischkurs F9 (Alexander Albus, Antonia Fettke, Cara Groß, Bianca Mahnke, Tobias Otto) ist dies auf besondere Art gelungen und sie haben für ihr Video zu französischen Possessivbegleitern den 3. Preis erhalten. Bei der Preisverleihung waren neben Dr. Just (Behörde für Schule und Berufsbildung) und Frau Wassener (Vertretung des Bürgermeisters) auch der Französische Konsul, Laurent Toulouse, anwesend. Überreicht wurde der Preis von Chantal Junot (s. Foto).



Erklären gern: Antonia, Tobias, Cara, Bianca und Alexander mit Chantal Junot (Mitte)

Félicitations à toutes et à tous! Wer genau wissen möchte, wie es sich mit den französischen Possessivbegleitern verhält, schaut sich das charmante Erklärvideo auf unserer Homepage an.

GABRIELE REIN

## Ein Diplom zum Schreiben?

■ Die Antwort lautet „Ja!“, wenn man mit dem Füller schreiben möchte. Und darauf hatten sich die Kinder aus den 3. Klassen



Dipl. Ink – die 3. Klassen haben bestanden.

schon länger gefreut. Alle hatten zum Nikolaus oder zu Weihnachten einen Füller bekommen und warteten nun darauf, ihn endlich in Gebrauch zu nehmen. Gleich in der 1. Schulwoche des neuen Jahres ging es los. Ein kleines Heftchen mit Informationen rund um dieses Schreibgerät sowie unterschiedlichen Übungen zu dessen Gebrauch musste bearbeitet werden. Am Schluss – nach bestandener Schreibprüfung – wurde jedem einzelnen Kind feierlich und unter viel Applaus das Füllerdiplo überreicht. Ab sofort schreiben die stolzen Diplomierten nur noch mit Füller.

UBS

## WIR STELLEN VOR

## Susanne Keiling

■ „Sie ist sehr freundlich.“ „Sie ist hilfsbereit und immer ansprechbar.“ „Sie hat Sinn für Humor.“ Das bekommt man im Lehrerkollegium zu hören, wenn man nach Frau Keiling fragt, der neuen Kraft neben Frau Encke im Schulbüro. Susanne Keiling wurde in Brandenburg geboren und hat Bürokauffrau gelernt. Seit 16 Jahren lebt sie jetzt in Hamburg und hatte, nach einem Abstecher in den Einzelhandel, beim Schiffsausrüster HMS in Bahrenfeld festgemacht. „Beim Ausstatten von Kreuzfahrt- und Frachtschiffe mit allen Din-



Frau Keiling

gen, die man auf einer langen Fahrt braucht, fehlte mir auf Dauer der direkte Kontakt zu Menschen“, sagt Frau Keiling. Dass die Wichern-Schule eine Sekretärin suchte, kam ihr sehr gelegen, zumal ihr Sohn hier seit Beginn des Schuljahrs die 1. Klasse besucht. Für Kontakt ist jedenfalls gesorgt, wenn Schüler, Eltern und Lehrer im Schulbüro vor Anker gehen, um sich mit Infos, Formularen oder einfach nur mit einem netten Wort „ausrüsten“ zu lassen. Herzlich willkommen, liebe Frau Keiling!

AJ



## Fasching in der Grundschule

■ An einem Freitag im Februar war es wieder soweit: Die Grundschule hat in allen zwölf Klassen Fasching gefeiert. Die Kinder hatten das Fest schon in den Tagen davor mit großem Eifer vorbereitet. So wurden in vielen Klassen die Girlanden selbst gebastelt und teilweise sogar große Masken hergestellt. Gemeinsam wurden Spiele für den Vormittag überlegt und das Büfett geplant.

Am Faschingstag kamen sie dann alle, wunderbar verkleidet, super geschminkt und beladen mit kleinen Köstlichkeiten. Manche Kinder, aber auch manche Kollegen, waren kaum wiederzuerkennen. Zunächst haben sich die Kinder mit ihrem Kostüm in

ihren eigenen Klassen vorgestellt und dort getanzt, gegessen und gespielt. Später wurden die Patenklassen besucht.

Höhepunkt waren die verschiedenen Polonaisen durch das Schulgebäude, angeführt von der Karnevalsbeauftragten der Grundschule, Frau Hasselbach. Dabei wurde nicht nur den 5. Klassen, die nun zum ersten Mal keinen Fasching mehr feiern, ein Besuch abgestattet, sondern die Jecken marschierten auch fröhlich durch das Lehrerzimmer.

Fazit am Ende des bunten Vormittages: Es war eine rundum gelungene Grundschulaktion, die allen Kindern und Lehrern viel Spaß gemacht hat. **UBS**



### TERMINE

**22. FEBRUAR–13. MÄRZ**  
USA-Austausch

**23./24. FEBRUAR**  
Messe „Einstieg“ ab Klasse 9

**26. FEBRUAR**  
Schlittschuhtag (Stadtteilschule)

**5.–16. MÄRZ**  
Frühjahrsferien

**19.–28. MÄRZ**  
Aktion Hamburg räumt auf  
(Grundschule)

**21. MÄRZ, 19.30 UHR**  
Elternratssitzung  
Wichern-Forum

**23. MÄRZ, 19 UHR**  
Begegnungskonzert Dresden –  
Hamburg, Wichern-Forum

**28. MÄRZ, 19 UHR**  
Kammermusikabend  
Wichern-Forum

**29. MÄRZ**  
Urban Art Event: Spray + Dance  
Hohle Rönne

**9., 11. UND 13. APRIL, 1. STUNDE**  
Beo-Andachten

**19. APRIL, 19.30 UHR**  
Elternratssitzung  
Wichern-Forum

**23. APRIL, 11 UHR**  
Vocatum  
Schulkapelle

**23. APRIL, 19 UHR**  
Konzert der Wichern-Allstars  
Wichern-Forum

**26. APRIL**  
Zukunftstag (Klassen 7/8)

### IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichern-schule.de](http://www.wichern-schule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

**Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91-190, -191, Fax -256 **Redaktion:** U. Brinkmann-Schwerin, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), J. Möhring, F. Plath **Mitar-**

**beit:** S. Alam, M. Maarifat, C. Pallmeyer, G. Rein, R. Richter, T. Teuber **Fotos:** S. Buschbeck, U. Brinkmann-Schwerin, C. Eickmann, A. Jacobi, G. Rein, R. Richter, T. Teuber, H. Wendler **Gestaltung:** Johannes Groth

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2018 ist der 1. Juni 2018